



Information für die Vermittlung von Familienerholung,-urlaub und Freizeiten für junge Familien nach § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)

Verantwortlicher:

Für die Datenerhebung und Verarbeitung ist der

Landes-Caritasverband für Oldenburg,
Neuer Markt 30
49377 Vechta,
Tel.: 04441-87 07 - 0,
E-Mail: info@lcv-oldenburg.de

verantwortlich.

Freiwillige Angaben:

Die Angabe Ihrer Telefonnummer (Festnetzanschluss), Ihrer Mobilfunknummer und Ihrer E-Mail-Adresse ist freiwillig. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung dieser Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall die nachfolgende Kommunikation erschweren bzw. verzögern.

Datenverarbeitung im kirchlichen Interesse (§ 6 Abs. 1 lit. f KDG)

Wir erheben Daten zu Ihrer Person (Name, Adresse, Kontaktdaten), damit wir im Zuge unserer Beratung Kontakt zu Ihnen aufnehmen können. Zudem bitten wir Sie um Angaben zu Ihren persönlichen Verhältnissen (bspw. Geburtsdatum, Familienstand und Anzahl der Kinder). Die Verarbeitung dieser Daten ist erforderlich, um Sie in Ihrer besonderen Lebenssituation unterstützen zu können. Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im kirchlichen Interesse liegt und die dem Verantwortlichen übertragen wurde (§ 6 Abs. 1 lit. f KDG).

Datenverarbeitung auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (§§ 6 Abs. 1 lit. b, 11 Abs. 2 lit. a KDG)

Zur Erfüllung unseres kirchlichen Auftrags erheben wir von Ihnen auch Daten zu Ihrer familiären und finanziellen Situation (Anzahl und Alter Ihrer Kinder, Höhe Ihres Familieneinkommens und sonstige Einkünfte), damit wir feststellen können, welche Maßnahme für Sie in Betracht kommt und ob die Voraussetzungen für eine Kostenübernahme erfüllt sind. Diese Angaben sind freiwillig, aber notwendig, um Sie richtig beraten zu können.

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten in automatisierten und nicht automatisierten Dateisystemen erfolgt, soweit es sich um Gesundheitsdaten (Sozialdaten) handelt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung nach § 11 Abs. 2 lit. a KDG und im Übrigen nach § 6 Abs. 1 lit. b KDG.

Sofern Sie uns auch hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben, stellen für Sie in enger Abstimmung mit Ihnen auch Anträge auf Kostenübernahme gegenüber den Leistungsträgern, insbesondere Ihrer Kranken- bzw. Pflegekasse (§ 11 Abs. 2 lit. a KDG).

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Einwilligung in diese Verarbeitungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (§ 8 Abs. 6 KDG). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Bitte richten Sie Ihren Widerruf an den Verantwortlichen, der oben genannt ist.

Zwecke der Verarbeitung

Ihre Angaben sind erforderlich, um gemeinsam mit Ihnen

- zu klären, ob wir Ihnen und ggf. auch Ihrer Familie einen Familienurlaub, eine Familien-erholung bzw. eine Freizeit für junge Familien vermitteln können,
- und welche Maßnahmen der Familienerholung hier für Sie in Betracht kommen;
- die konkrete Maßnahme zu organisieren und
- nach Möglichkeit für Sie eine Kostenübernahme für diese Maßnahme bei dem Leistungsträger zu beantragen zu können.

Löschung der Daten:

Die hier erhobenen Daten werden nach Erledigung der jeweiligen Aufgabe gelöscht. Im Falle des Bestehens gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die betreffenden Daten für die Dauer dieser Fristen archiviert.

Datenempfänger:

Ihre Daten können von uns zudem an externe Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister, Unternehmen, die Daten vernichten) weitergegeben werden, welche uns bei der Datenverarbeitung im Rahmen einer Auftragsverarbeitung streng weisungsgebunden unterstützen. Eine Datenverarbeitung außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Dr. Uwe Schläger	Telefon: +49 (0) 421 69 66 32-0
datenschutz nord GmbH	Fax: +49 (0) 421 69 66 32-11
Konsul-Smidt-Str. 88	E-Mail: kirche@datenschutz-nord.de
28217 Bremen	

Rechte der betroffenen Person:

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft (§ 17 KDG) seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten (§ 18 KDG) oder auf Löschung, sofern einer der in § 19 KDG genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in § 20 KDG genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des § 22 KDG das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Werden Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. f KDG erhoben, steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Diözesandatenschutzbeauftragte des Erzbistums Hamburg, der Bistümer Hildesheim und Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O.:

Name:	Herr Andreas Mündelein
Telefon:	0421 / 163019-25
E-Mail:	a.muendelein@datenschutz-katholisch-nord.de
Adresse:	Unser Lieben Frauen Kirchhof 20, 28195 Bremen